

## Positionspapier der SP Stadt Schaffhausen

### Entwicklung vordere Breite

1. Die SP Stadt Schaffhausen erwartet eine qualitätsvolle Entwicklung der vorderen Breite. Eine Stadtplanung mit Augenmass, bei der durchaus heterogene Gebäudestrukturen das Quartier aufwerten können. Die historisch gewachsenen baulichen und räumlichen Elemente der vorderen Breite sollen Ihren Charakter behalten, allenfalls soll Ihre Nutzung dem heutigen Lebensstil angepasst werden. Das Tempo der Urbanisierung soll moderat und offen gegenüber der Zukunft angegangen werden. Eine Durchmischung der Generationen und der Gesellschaft sollte sowohl in der Bevölkerung des Quartiers als auch der zukünftigen Neubesiedlung sichtbar sein.
2. Im Zentrum sollte durch die zukünftige Wohnraumgestaltung ein Mehrwert für die Breite entstehen mit Anschluss an das bestehende Quartier für ein lebendiges Miteinander von Bewohner\*innen, Gewerbetreibende und Besucher\*innen. Der Standort der Allmend darf nicht à priori festgelegt werden, sondern kann sich aus der sinnvollen Quartierstruktur entwickeln. Der öffentliche Raum sollte schriftlich festgehalten und bedarfsgerecht entwickelt werden. Die grünen Wiesen dürfen im Sinne einer qualitativen, harmonischen und nicht überstürzten Entwicklung, auch noch als Landreserve weiter Wiesen bleiben.
3. Vorerst und dringend muss jedoch der Zugang zur Breite und die Verkehrsplanung innerhalb des Quartiers gelöst werden. Handlungsbedarf besteht bei der Steigstrasse und dem Obertorkreisel. Sie sind überlastet und für den zukünftigen Mehrverkehr zu gefährlich. Das Wegnetz für den Langsamverkehr muss attraktiviert und ausgebaut werden.
4. Neu erstellte Siedlungsbauten für Wohnen und Gewerbe müssen zwingend auf autoarmes/autofreies Wohnen beziehungsweise Arbeiten ausgerichtet sein, um die individuelle Mobilität zu entlasten und den öffentlichen Verkehr zu fördern.
5. Ebenso wünschen wir eine Vernetzung der bestehenden Grünflächen und Parkanlagen im ganzen Quartier und mit dem Stadtzentrum von Schaffhausen, im Sinne eines grünen Wanderwegs durch das Quartier mit Anschluss an die Altstadt.
6. Landabgaben für Neubauten im Baurecht werden von uns unterstützt, Landverkäufe sind für uns nicht tolerierbar. Der Boden ist unser Kapital und die Ressourcen werden knapp. Bauchrechtsabgaben sollen nur an gemeinnützige Wohnbauträger vollzogen werden.
7. Die SP Stadt Schaffhausen unterstützt die Stellungnahme der SP/Juso Fraktion zum Entwicklungsplan vordere Breite mit Ausnahme dem Erhalt aller Fussballplätze. Mittlerweile gibt es neue Anlagen in Herblingen etc. Die Flächen einzelner Plätze könnten freigespielt werden für andere sportliche oder kulturelle Angebote, für Schulen, Kitas oder Wohnraum.
8. Notwendige Infrastrukturanlagen und Geschäfte sollten im Mittelteil des Quartiers geplant werden, dem Gebiet mit Breiteschulhaus/KSS/Psychiatriezentrum. Es soll ein Zentrum mit guter Anbindung an das bestehende Quartier geschaffen werden und nicht ein vorwiegend nach innen orientiertes. So kann eine bessere Verbindung innerhalb der Gesellschaft und der Wirtschaft erreicht werden.

Schaffhausen, 31. August 2022